

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Kamionka

Datum:
24.03.2023

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Sachstand Clamart-Park und Fördermittel" (Anfrage der FDP-Fraktion vom 15.03.2023, eingegangen am 15.03.2023)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	27.04.2023	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

s. Anfrage "Sachstand Clamart-Park und Fördermittel" (Anfrage der FDP-Fraktion vom 15.03.2023, eingegangen am 15.03.2023)

Anlagen:

Anfrage "Sachstand Clamart-Park und Fördermittel" (Anfrage der FDP-Fraktion vom 15.03.2023, eingegangen am 15.03.2023)

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
Fachbereich 7 - Tiefbau und Grün

Stadtratsfraktion FDP Lüneburg, Marie-Curie-Straße 12, 21337 Lüneburg

Hansestadt Lüneburg
Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

Anfrage zum Sachstand Clamart-Park und Fördermittel

Lüneburg 15.03.2023
Zeichen: CG

Cornelius Grimm
Stellv. Vorsitzender der
FDP-Fraktion im Rat
der Hansestadt Lüneburg

fdp-lueneburg.de
FDP Lüneburg
Marie-Curie-Straße 12
21337 Lüneburg

T: 0151-58568035
Cornelius.grimm@fdp-
lueneburg.de

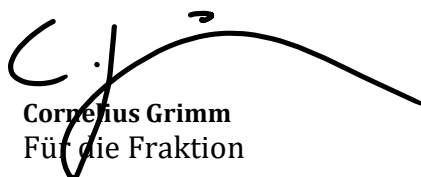
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zur nächsten Sitzung des Rates der Hansestadt Lüneburg am 27.04.2023 stellen wir die folgende Anfrage:

Am 13.10.2021 beschäftigte sich zuletzt der Rat der Hansestadt Lüneburg mit der Vorlage Sofortprogramm "Perspektive Innenstadt!" im Rahmen von REACT EU (VO/9648/21-1) hier wurde unter anderem die Maßnahme Umgestaltung des Clamart-Park mit beschlossen. Die Maßnahmen werden gefördert über das Programm REACT EU-Mittel über Land Niedersachsen "Perspektive Innenstadt" über die Laufzeit von 17.06.2021-31.03.2023. Nun haben wir leider aus der Zeitung erfahren müssen das das Projekt nicht fristgerecht abgeschlossen werden kann. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Sind die Fördermittel durch die verspätete fertigstellung des Projekts voraussichtlich 2 Monate Überschreitung in „Gefahr“ so das diese nicht an die Stadt fließen?
2. Der Eigenanteil sollte gemäß Planung bei 140.000,00 € liegen wird diese Betrag eingehalten oder sind durch die Maßnahme Mehrkosten zu erwarten welche den Haushalt zusätzlich belasten?
3. Wie kam es zu dem Zeitverzug? Im Februar 2022 war bereits bekannt das die Maßnahme eigentlich im Oktober 2022 beendet sein soll. Die Vergabe erfolgte jedoch erst im Oktober 2022 so dass der Zeitplan absehbar nicht eingehalten werden konnte.
4. Sollten die Fördermittel nicht fließen wie wird der Fehlbetrag aufgefangen?

Mit freundlichen Grüßen



Cornelius Grimm
Für die Fraktion

01 Ratsbüro

über Frau Stadtbaurätin Gundermann

Antwort zur Anfrage vom 15.03.2023 von der Stadtratsfraktion FDP Lüneburg

Anfrage "Sachstand Clamart-Park und Fördermittel"

1. Sind die Fördermittel durch die verspätete Fertigstellung des Projekts voraussichtlich 2 Monate Überschreitung in „Gefahr“ so das diese nicht an die Stadt fließen?

Nein. Die Maßnahmen im Clamart-Park und der Haagestraße stellen aus förderrechtlicher Sicht drei einzelne Förderprojekte (entsprechend der Fördergegenstände) dar. Für zwei der drei Förderprojekte wurde der Zeitraum auf entsprechende Anträge der Bewilligungszeitraum bis zum 15.08.2023 verlängert. Für den dritten Antrag erfolgte eine Verlängerung bis zum 15.05.2023. Das betroffene Teilprojekt umfasst die Beleuchtung und Bepflanzung, welche nach den aktuellen Informationen rechtzeitig abgeschlossen werden sollten. Diese Verlängerungen wurden für die Beantwortung dieser Anfrage zunächst abgewartet.

(Beantwortung durch die Stabsstelle 01 N)

2. Der Eigenanteil sollte gem. Planung bei 140.000 € liegen. Wird dieser Betrag eingehalten oder sind durch die Maßnahme Mehrkosten zu erwarten welche den Haushalt zusätzlich belasten?

Über die zu erwartenden Mehrkosten im Projekt Clamart-Park wurde zuletzt im VA am 11.10.2022 und Rat am 12.10.2022 mit VO/10279/22 berichtet.

Hier wurde in diesem Zuge auch der überplanmäßigen Mittelbereitstellung von weiteren 100.000 Euro Eigenanteil zugestimmt.

Die Mittel wurden aus dem lfd. Haushalt 2022 aus dem Investitionsbudget FB 7 bereitgestellt. Die zusätzlichen 100.000 Euro sind nicht förderfähig.

Die Mittelbereitstellung war aufgrund einer Kostensteigerung erforderlich, da das Ausschreibungsergebnis für ein Teilprojekt innerhalb der Gesamtmaßnahme deutlich über der Kostenschätzung lag.

Insgesamt trägt die Hansestadt also einen Eigenanteil von bis zu 240.000 Euro.

(Beantwortung durch den Fachbereich 7)

3. Wie kam es zu dem Zeitverzug? Im Februar 2022 war bereits bekannt das die Maßnahme eigentlich im Oktober 2022 beendet sein soll. Die Vergabe erfolgte jedoch erst im Oktober 2022 so dass der Zeitplan absehbar nicht eingehalten werden konnte?

Eine Zeitangabe bzgl. der Beendigung der Maßnahme im Oktober 2022 ist nicht nachvollziehbar. Oktober 2022 wurde lediglich im nichtöffentlichen Zeitplan der Antragsunterlage aus Juni 2022 als Beginn der Umsetzung angegeben. Die Frist zur Beendigung der Projekte wurde sowohl von der NBank als auch der Hansestadt Lüneburg mit dem 31.03.2023 angegeben, sodass die erste Frist auch förderrechtlich keine Auswirkungen hatte.

Die Verzögerung ist unter anderem mit der Antragsstellung im Juni 2022 und der langen Bearbeitungszeit durch die NBank (Bewilligung erfolgte im Dezember 2022) zu erklären, weshalb mit dem Ratsbeschluss zur Zwischenfinanzierung im Juli 2022 (VO/10174/22) eine schnelle Alternative gefunden wurde.

(Beantwortung durch die Stabsstelle 01 N)

4. Sollten die Fördermittel nicht fließen wie wird der Fehlbetrag aufgefangen?

Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht davon auszugehen, dass dieser Fall eintreten wird, da der Bewilligungszeitraum aktuell bis zum 15.08.2023 verlängert wurde.

Bei einem Entfall der Fördermittel müsste für den Fehlbetrag zunächst innerhalb des Budgets im Fachbereich 7 eine Deckung für die Mindereinnahmen gefunden werden. Sollte es hier keinen oder lediglich einen Teildeckungsvorschlag geben, müsste in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen im Gesamthaushalt der Hansestadt Lüneburg nach einer Deckungsmöglichkeit gesucht werden.

(Beantwortung durch den Fachbereich 7)

gez. Hesebeck